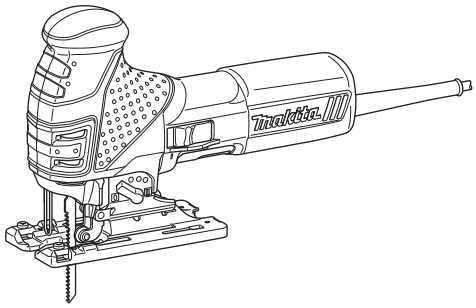
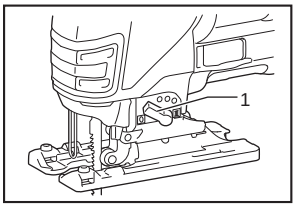
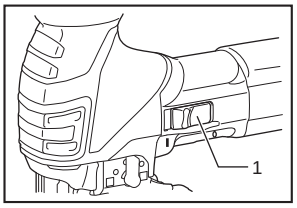
GB	**Jig Saw**	**INSTRUCTION MANUAL**
UA	**Лобзик**	**ІНСТРУКЦІЯ З ЕКСПЛУАТАЦІЇ**
PL	**Wyrzynarka**	**INSTRUKCJA OBSŁUGI**
RO	**Ferăstrău pendular**	**MANUAL DE INSTRUCȚIUNI**
DE	**Stichsäge**	**BEDIENUNGSANLEITUNG**
HU	**Szúrófűrész**	**HASZNÁLATI KÉZIKÖNYV**
SK	**Lupienková píla**	**NÁVOD NA OBSLUHU**
CZ	**Elektronická přímočará pila s předkyvem**	**NÁVOD K OBSLUZE**

4351T
4351CT
4351FCT

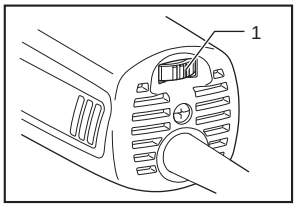




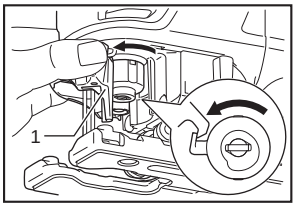
1 008030



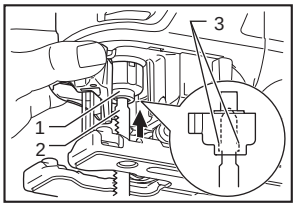
2 008031



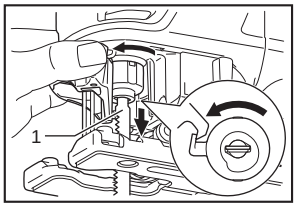
3 008032



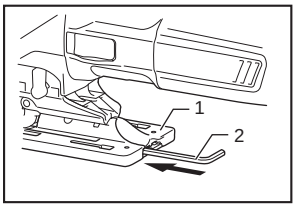
4 008007



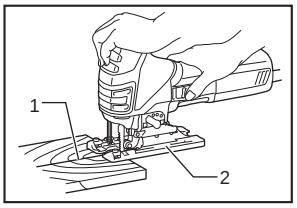
5 008008



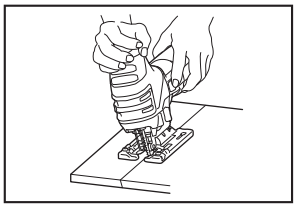
6 008009



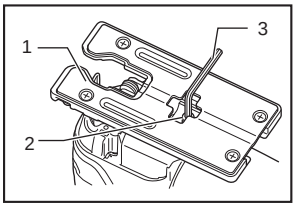
7 008033



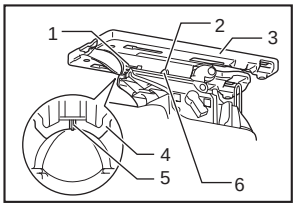
8 008034



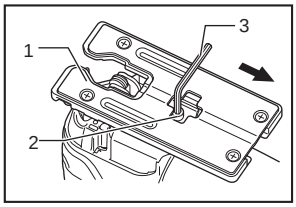
9 008035



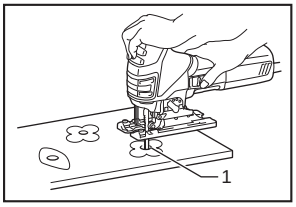
10 008013



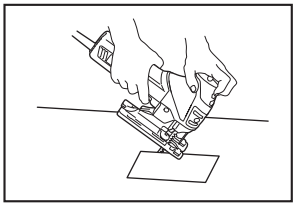
11 008014



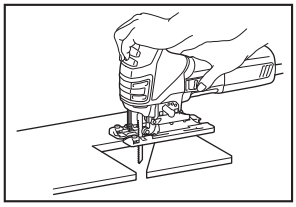
12 008015



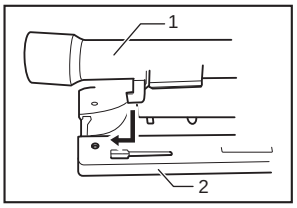
13 008036



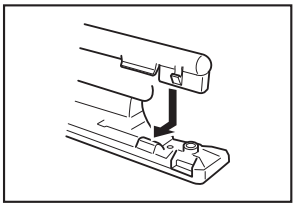
14 008037



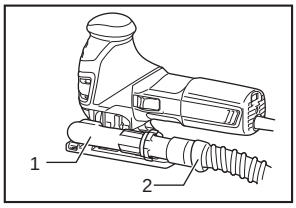
15 008038



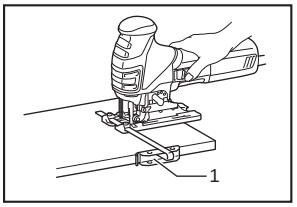
16 001921



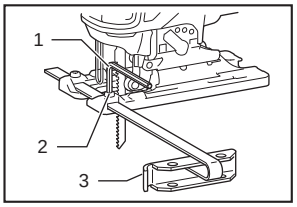
17 001922



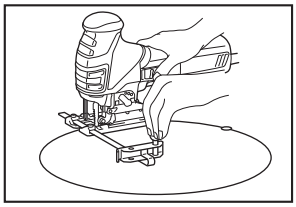
18 008039



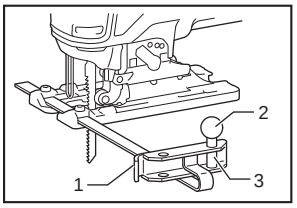
19 008040



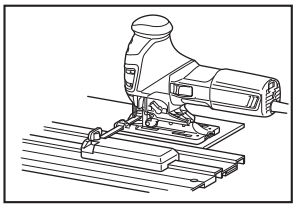
20 008041



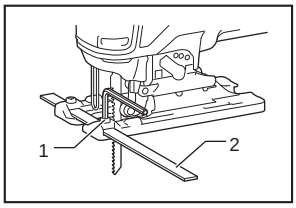
21 008042



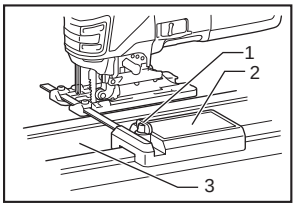
22 008043



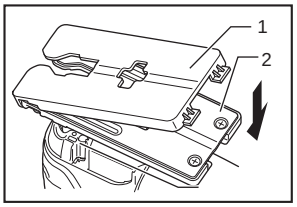
23 008044



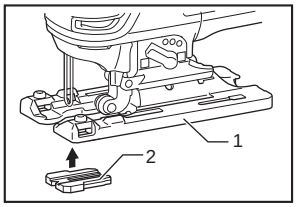
24 008045



25 008046



26 008027



27 008028

DEUTSCH (Originalanweisungen)

Erklärung der Gesamtdarstellung

1-1. Hebel zum Wechseln der Sägebetriebsart
2-1. Schalthebel
3-1. Geschwindigkeitsstellrad
4-1. Werkzeugöffner
5-1. Blattklemme
5-2. Stichsägeblatt
5-3. Nasen
6-1. Stichsägeblatt
7-1. Fuß
7-2. Sechskantschlüssel
8-1. Schnittlinie
8-2. Fuß
10-1. Fuß
10-2. Schraube
10-3. Sechskantschlüssel
11-1. Einteilung
11-2. Gehrungsschlitz
11-3. Fuß
11-4. Getriebegehäuse
11-5. V-Kerbe
11-6. Schraube
12-1. Fuß
12-2. Schraube
12-3. Sechskantschlüssel
13-1. Anfangsloch
16-1. Absaugstutzen
16-2. Fuß
18-1. Absaugstutzen
18-2. Schlauch für Staubsauger
19-1. Parallelanschlag
20-1. Sechskantschlüssel
20-2. Schraube
20-3. Gehrungsanschlag
22-1. Gehrungsanschlag
22-2. Gewindeknopf
22-3. Kreisführungsstift
24-1. Schraube
24-2. Messleiste
25-1. Schraube
25-2. Führungsschienenadapter
25-3. Führungsschiene
26-1. Abdeckungsplatte
26-2. Fuß
27-1. Fuß
27-2. Splitterschutz

TECHNISCHE DATEN

Modell		4351T	4351CT	4351FCT
Hubhöhe		26 mm	26 mm	26 mm
Max. Schnittkapazität	Holz	135 mm	135 mm	135 mm
	Stahl	10 mm	10 mm	10 mm
	Aluminium	20 mm	20 mm	20 mm
Schläge pro Minute (min^{-1})		2.800	800 - 2.800	800 - 2.800
Gesamtlänge		271 mm	271 mm	271 mm
Netto-Gewicht		2,5 kg	2,5 kg	2,5 kg
Sicherheitsklasse		⧈/II		

• Aufgrund der laufenden Forschung und Entwicklung unterliegen die hier aufgeführten technischen Daten Veränderungen ohne Hinweis

• Die technischen Daten können für verschiedene Länder unterschiedlich sein.

• Gewicht entsprechend der EPTA-Vorgehensweise 01/2003

ENE019-1

Verwendungszweck

Das Werkzeug wurde für das Sägen von Holz, Kunststoff und Metallmaterial entwickelt. Als Ergebnis des umfangreichen Zubehör- und Sägeblattprogramms ist das Werkzeug vielseitig verwendbar und gut geeignet für kurvige und kreisförmige Schnitte.

ENF002-1

Speisung

Das Werkzeug darf nur an eine entsprechende Quelle mit der gleichen Spannung angeschlossen werden, wie sie auf dem Typenschild aufgeführt wird, und es kann nur mit Einphasen-Wechselstrom arbeiten. Es besitzt in Übereinstimmung mit den europäischen Normen eine Zweifach-Isolierung, aufgrund dessen kann es aus Steckdosen ohne Erdungsleiter gespeist werden.

Für Modell 4351T

ENG102-2

Nur für europäische Länder

Geräusche

Die typischen A-bewerteten Geräuschpegel, bestimmt gemäß EN60745:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 85 dB (A)
Schallleistungspegel (L_{WA}): 96 dB(A)
Abweichung (K): 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

ENG220-1

Schwingung

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Achsen) nach EN60745-2-11:

Arbeitsmodus: Schneiden von Holz
Schwingungsbelastung ($a_{h,CW}$): 7 m/s^2
Abweichung (K): 1,5 m/s^2

ENG304-1

Arbeitsmodus: Schneiden von Metall
Schwingungsbelastung ($a_{h,CM}$): 4,5 m/s^2
Abweichung (K): 1,5 m/s^2

Für Modell 4351CT, 4351FCT

ENG102-2

Nur für europäische Länder
Geräusche
Die typischen A-bewerteten Geräuschpegel, bestimmt gemäß EN60745:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 85 dB (A)
Schallleistungspegel (L_{WA}): 96 dB(A)
Abweichung (K): 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

ENG220-1

Schwingung
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Achsen) nach EN60745-2-11:

Arbeitsmodus: Schneiden von Holz
Schwingungsbelastung ($a_{h,CW}$): 6,5 m/s^2
Abweichung (K): 1,5 m/s^2

ENG304-1

Arbeitsmodus: Schneiden von Metall
Schwingungsbelastung ($a_{h,CM}$): 4,5 m/s^2
Abweichung (K): 1,5 m/s^2

ENG901-1

- Die deklarierte Schwingungsbelastung wurde gemäß der Standardtestmethode gemessen und kann für den Vergleich von Werkzeugen untereinander verwendet werden.
- Die deklarierte Schwingungsbelastung kann auch in einer vorläufigen Bewertung der Gefährdung verwendet werden.

⚠WARNUNG:

- Die Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Anwendung des Elektrowerkzeugs kann in Abhängigkeit von der Art und Weise der Verwendung des Werkzeugs vom deklarierten Belastungswert abweichen.
- Stellen Sie sicher, dass Schutzmaßnahmen für den Bediener getroffen werden, die auf den unter den tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu erwartenden Belastungen beruhen (beziehen Sie alle Bestandteile des Arbeitsablaufs ein, also zusätzlich zu den Arbeitszeiten auch Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder ohne Last läuft).

ENH101-12

EG-Konformitätserklärung

Wir, Makita Corporation als verantwortlicher Hersteller, erklären, dass die folgenden Geräte der Marke Makita:
Bezeichnung des Geräts:
Stichsäge

Modelnr./ -typ: 4351T, 4351CT, 4351FCT
in Serie gefertigt werden und
den folgenden EG-Richtlininen entspricht:

98/37/EC bis 28. Dezember 2009 und 2006/42/EC ab dem 29. Dezember 2009

Außerdem werden die Geräte gemäß den folgenden Standards oder Normen gefertigt:

EN60745

Die technische Dokumentation erfolgt durch unseren Bevollmächtigten in Europa:

Makita International Europe Ltd,
Michigan, Drive, Tongwell,
Milton Keynes, MK15 8JD, England

30. Januar 2009

000230

Tomoyasu Kato
Direktor
Makita Corporation
3-11-8, Sumiyoshi-cho,
Anjo, Aichi, JAPAN

GEA010-1

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und -anweisungen sorgfältig durch.** Werden die Warnungen und Anweisungen ignoriert, besteht die Gefahr eines Stromschlags, Brands und/oder schweren Verletzungen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur späteren Referenz gut auf.

GEB016-2

Besondere Sicherheitsgrundsätze

Lassen Sie sich NIE durch Bequemlichkeit oder (aus fortwährendem Gebrauch gewonnener) Vertrautheit mit dem Gerät dazu verleiten, die Sicherheitsregeln für die Stichsäge zu missachten. Wenn dieses Werkzeug fahrlässig oder nicht ordnungsgemäß verwendet wird, kann es zu schweren Personenschäden kommen.

1. **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie unter Bedingungen arbeiten, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Verkabelung oder das eigene Kabel berühren kann.** Bei Kontakt des Schneidwerkzeugs mit einem stromführenden Kabel wird der Strom an die Metallteile des Elektrowerkzeugs und dadurch an den Bediener weitergeleitet, und der Bediener erleidet einen Stromschlag.
2. **Verwenden Sie Klemmen oder andere geeignete Geräte, um das Werkstück an einer stabilen Unterlage zu sichern.** Wenn Sie das Werkstück von Hand halten oder gegen Ihren Körper pressen, kann dies zu Unstabilität und Kontrollverlust führen.

3. **Tragen Sie immer Sicherheitsgläser oder Schutzbrillen. Bei gewöhnlichen Brillen und Sonnenbrillen handelt es sich NICHT um Sicherheitsgläser.**
4. **Vermeiden Sie es, in Nägel zu schneiden. Untersuchen Sie das Werkstück auf Nägel, und entfernen Sie diese vor der eigentlichen Arbeit.**
5. **Zu große Werkstücke dürfen nicht geschnitten werden.**
6. **Achten Sie auf genügend Abstand unter dem Werkstück, damit das Blatt nicht auf den Boden, die Werkbank usw. schlägt.**
7. **Halten Sie das Werkzeug fest in der Hand.**
8. **Achten Sie vor dem Einschalten des Werkzeugs darauf, dass das Sägeblatt das Werkstück nicht berührt.**
9. **Halten Sie Ihre Hände von beweglichen Teilen fern.**
10. **Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen. Arbeiten Sie nur mit ihm, wenn Sie es in der Hand halten.**
11. **Schalten Sie das Werkzeug immer aus und warten Sie auf den völligen Stillstand des Sägeblatts, bevor Sie dieses aus dem Werkstück herausziehen.**
12. **Berühren Sie kurz nach dem Betrieb nicht das Blatt oder das Werkstück. Diese können extrem heiß sein und zu Verbrennungen führen.**
13. **Lassen Sie das Werkzeug nicht unnötig ohne Last laufen.**
14. **Manche Materialien enthalten Chemikalien, die giftig sein können. Geben Sie Acht, dass Sie diese nicht einatmen oder berühren. Lesen Sie die Material-Sicherheitsblätter des Lieferers.**
15. **Verwenden Sie bei der Arbeit stets eine für das Material geeignete Staubmaske bzw. ein Atemgerät.**

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

⚠WARNUNG:

Die FALSCHE VERWENDUNG oder Nichtbefolgung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsgrundsätze kann ernste Verletzungen zur Folge haben.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ACHTUNG:

- Überzeugen Sie sich immer vor dem Einstellen des Werkzeugs oder der Kontrolle seiner Funktion, dass es abgeschaltet und der Stecker aus der Dose gezogen ist.

Auswahl der Schnittbetriebsart

Abb.1

Dieses Werkzeug kann mit und ohne Pendelhub (nur Auf- und Abbewegung) betrieben werden. Der Pendelhub schiebt das Sägeblatt beim Schnitt vor und erhöht dabei stark die Geschwindigkeit.

Zum Ändern der Sägebetriebsart drehen Sie Hebel zum Wechseln der Sägebetriebsart auf die gewünschte Position. Siehe die Tabelle zur Auswahl der richtigen Sägebetriebsart.

Position	Sägebetriebsart	Anwendungen
0	Schnittbetriebsart kein Pendelhub	Für Schnitte in Schmiedestahl, Edelstahl und Plastik. Für saubere Schnitte in Holz und Sperrholz.
I	Schnittbetriebsart kleiner Pendelhub	Für Schnitte in Aluminium, Schmiedestahl und Hartholz.
II	Schnittbetriebsart mittlerer Pendelhub	Für Schnitte in Holz und Sperrholz. Für schnelle Schnitte in Aluminium und Schmiedestahl.
III	Schnittbetriebsart großer Pendelhub	Für schnelle Schnitte in Holz und Sperrholz.

006376

Einschalten

Abb.2

⚠ACHTUNG:

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Werkzeugs an das Stromnetz stets, dass dieses ausgeschaltet ist.

Um das Werkzeug einzuschalten, schieben Sie den Hebelschalter auf die Position "I". Um das Werkzeug auszuschalten, schieben Sie den Hebelschalter auf die Position "O".

Geschwindigkeitstellrad

Für 4351CT, 4351FCT

Abb.3

Die Geschwindigkeit des Werkzeugs kann durch Drehen des Einstellrads stufenlos zwischen 800 und 2.800 Schlägen pro Minute eingestellt werden. Sie erreichen eine höhere Geschwindigkeit, wenn das Rad in Richtung der Zahl 5 gedreht wird; wird es in Richtung der Zahl 1 gedreht, verringert sich die Geschwindigkeit.

Wählen Sie anhand der Tabelle die geeignete Geschwindigkeit für das zu schneidende Werkstück. Die entsprechende Geschwindigkeit kann von der Art und der Dicke des Werkstücks abhängen. Allgemein gilt,

dass Sie bei höheren Geschwindigkeiten die Werkstücke schneller schneiden können, allerdings bei geringerer Lebenszeit des Sägeblattes.

Zu schneidendes Werkstück	Zahl am Stellrad
Holz	4 - 5
Schmiedestahl	3 - 5
Edelstahl	3 - 4
Aluminium	3 - 5
Plastik	1 - 4

006368

⚠ACHTUNG:

- Das Drehzahl-Einstellrad lässt sich nur bis 5 und zurück auf 1 drehen. Wird es gewaltsam über 5 oder 1 hinaus gedreht, lässt sich die Drehzahl möglicherweise nicht mehr einstellen.

Die Werkzeuge verfügen über elektronische Funktionen und sind auf Grund der folgenden Merkmale einfach zu bedienen.

Regelung einer konstanten Geschwindigkeit

Die elektronische Geschwindigkeitsregelung erreicht eine konstante Geschwindigkeit. Dadurch wird auch bei Belastung eine saubere Schnittfläche erreicht.

Soft-Start-Funktion

Sicheres und weiches Anlaufen auf Grund eines unterdrückten Anlaufruckens.

Anschalten der Lampe

Nur für 4351FCT

⚠ACHTUNG:

- Schauen Sie nicht direkt ins Licht oder die Lichtquelle.

Ziehen Sie zum Einschalten der Lampe den Auslöser. Lassen Sie den Auslöser los, um sie auszuschalten.

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie für das Abwischen der Unreinheiten von der Lichtlinse einen trockenen Lappen. Achten Sie darauf, dass Sie die Lichtlinse nicht zerkratzen, dadurch kann ihre Leuchtkraft verringert werden.

MONTAGE

⚠ACHTUNG:

- Ehe Sie am Werkzeug irgendwelche Arbeiten beginnen, überzeugen Sie sich immer vorher, dass es abgeschaltet und der Stecker aus der Dose gezogen ist.

Montage und Demontage des Sägeblatts

⚠ACHTUNG:

- Entfernen Sie stets alle Splitter und sonstiges Fremdmaterial vom Sägeblatt und dem Sägeblatthalter. Tun Sie dies nicht, kann sich das Sägeblatt lösen, was zu schweren Personenschäden führen kann.
- Berühren Sie kurz nach dem Betrieb weder das Blatt noch das Werkstück. Diese können extrem heiß sein und zu Verbrennungen führen.
- Ziehen Sie das Sägeblatt fest an. Zuwiderhandlungen können zu schweren Personenschäden führen.
- Achten Sie beim Entnehmen des Sägeblatts darauf, Ihre Finger nicht an der Blattspitze oder den Kanten des Werkstücks zu verletzen.

Öffnen Sie den Werkzeugöffner an der in der Abbildung gezeigten Position, um das Sägeblatt zu montieren.

Abb.4

Schieben Sie, ohne etwas zu ändern, das Sägeblatt so weit in die Blattklemme ein, dass die beiden Vorsprünge am Blatt nicht mehr sichtbar sind.

Abb.5

Bringen Sie den Werkzeugöffner wieder in seine Ausgangsposition.

Überprüfen Sie nach dem Einsetzen eines Blattes stets, ob dieses gesichert ist, indem Sie versuchen, es herauszuziehen.

⚠ACHTUNG:

- Öffnen Sie den Werkzeugöffner nicht zu weit, da dies das Werkzeug beschädigen kann.

Öffnen Sie den Werkzeugöffner an der in der Abbildung gezeigten Position, um das Sägeblatt zu entfernen. Ziehen Sie das Sägeblatt in Richtung Gleitschuh heraus.

Abb.6

ANMERKUNG:

- Schmieren Sie die Rolle gelegentlich.

Aufbewahrung des Sechskantschlüssels

Abb.7

Der Sechskantschlüssel kann bei Nichtgebrauch bequem aufbewahrt werden.

ARBEIT

⚠ACHTUNG:

- Halten Sie das Werkzeug mit einer Hand am Schaltergriff und mit der anderen am vorderen Griff fest, wenn Sie mit dem Werkzeug arbeiten.
- Halten Sie den Gleitschuh stets bündig mit dem Werkstück. Tun Sie dies nicht, kann das Sägeblatt brechen, was zu schweren Personenschäden führen kann.

Abb.8

Schalten Sie das Werkzeug ein und warten Sie, bis das Sägeblatt die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Setzen Sie dann den Werkzeug-Gleitschuh flach auf das Werkstück und bewegen Sie das Werkzeug langsam entlang der markierten Schnittlinie nach vorn. Schieben Sie das Werkzeug bei Kurvenschnitten sehr langsam vor.

Gehrungsschnitt

Abb.9

⚠ACHTUNG:

- Schalten Sie das Werkzeug aus und ziehen Sie den Stecker, bevor Sie den Gleitschuh neigen.

Mit geneigtem Gleitschuh können Sie Gehrungsschnitte mit einem Winkel von 0° bis 45° (links und rechts) ausführen.

Lösen sie die Schraube auf der Rückseite des Gleitschuhs mit dem Sechskantschlüssel. Verschieben Sie den Gleitschuh so, dass die Schraube in der Mitte des Gehrungsschlitzes im Gleitschuh liegt.

Abb.10

Drehen Sie den Gleitschuh bis zum gewünschten Winkel. Die V-Kerbe des Motorgehäuses zeigt den Gehrungswinkel in Einteilungen an. Ziehen Sie dann die Schraube zur Sicherung des Gleitschuhs fest an.

Abb.11

Vordere bündige Schnitte

Abb.12

Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite des Gleitschuhs mit dem Sechskantschlüssel, und schieben Sie den Gleitschuh ganz zurück. Ziehen Sie dann die Schraube zur Sicherung des Gleitschuhs an.

Ausschnitte

Ausschnitte können entweder mit Methode A oder B hergestellt werden.

A) Bohren eines Anfangslochs:

Abb.13

Für Innenschnitte ohne Führungsschnitt von einer Kante aus bohren Sie ein Anfangsloch mit einem Durchmesser von 12 mm oder mehr. Führen Sie das Sägeblatt in dieses Loch ein, und sägen Sie.

B) Tauchsägen:

Abb.14

Ein Anfangsloch oder ein Führungsschnitt ist nicht nötig, wenn Sie vorsichtig wie folgt vorgehen.

(1) Kippen Sie das Werkzeug auf die vordere Kante des Gleitschuhs, mit der Sägeblattspitze genau über der Oberfläche des Werkstücks.

(2) Üben Sie Druck auf das Werkzeug aus, so dass die vordere Kante des Gleitschuhs sich nicht bewegt, während Sie das Werkzeug einschalten und die hintere Kante des Gleitschuhs sanft absenken.

(3) Während das Sägeblatt in das Werkstück eindringt, senken Sie den Gleitschuh des Werkzeugs langsam auf die Oberfläche des Werkstücks.

(4) Beenden Sie den Schnitt wie gewohnt.

Bearbeiten von Kanten

Abb.15

Zum Abkanten oder um Abmessungen anzupassen führen Sie das Sägeblatt leicht entlang der Schnittkanten.

Metallschnitte

Verwenden Sie beim Schneiden von Metall ein angemessenes Kühlmittel (Schneideöl). Zuwiderhandlungen können zu enormer Blattabnutzung führen. Die Unterseite des Werkstücks kann gefettet werden, anstelle der Verwendung eines Kühlmittels.

Staubabsaugung

Abb.16

Abb.17

Der Absaugstutzen (Zubehör) wird für saubere Schnitte empfohlen.

Um den Absaugstutzen am Werkzeug anzubringen, führen Sie dessen Haken in das Loch im Gleitschuh ein. Der Absaugstutzen kann an auf der linken oder der rechten Seite des Gleitschuhs befestigt werden.

Schließen Sie dann einen Makita-Staubsauger an den Absaugstutzen an.

Abb.18

⚠ACHTUNG:

- Wenn Sie versuchen, den Absaugstutzen gewaltsam zu entfernen, kann dessen Haken geschwächt werden und während des Betriebs versehentlich herausfallen.

Parallelanschlagsset (optionales Zubehör)

⚠ACHTUNG:

- Schalten Sie das Werkzeug aus und ziehen Sie den Stecker, bevor Sie Zubehörteile einsetzen oder entfernen.

1. Geradschnitte

Abb.19

Abb.20

Der praktische Parallelanschlag ermöglicht die Ausführung besonders genauer Geradschnitte bei wiederholten Schnittbreiten unter 160 mm. Setzen Sie den Parallelanschlag in das rechteckige Loch auf der Seite des Werkzeug-Gleitschuhs ein, mit dem Gehrungsanschlag nach unten. Verschieben Sie den Parallelanschlag auf die gewünschte Schnittbreite, und ziehen Sie die Schraube an, um ihn zu sichern.

2. Kreisschnitte

Abb.21

Abb.22

Zum Schneiden von Kreisen oder Bögen mit 170 mm Radius oder weniger bringen Sie den Parallelanschlag wie folgt an.

Setzen Sie den Parallelanschlag in das rechteckige Loch auf der Seite des Gleitschuhs ein, mit dem Gehrungsanschlag nach oben. Führen Sie den Kreisführungsstift in eines der beiden Löcher

im Parallelanschlag ein. Schrauben Sie dann zu dessen Sicherung den Gewindeknopf auf den Stift auf.
Verschieben Sie den Parallelanschlag auf den gewünschten Schnittradius, und ziehen Sie die Schraube an, um ihn zu sichern. Schieben Sie dann den Gleitschuh ganz nach vorn.

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie immer die Sägeblätter Nr. B-17, B-18, B-26 oder B-27 zum Schneiden von Kreisen oder Bögen.

Führungsschienen-Adaptersatz (Zubehör)

Abb.23

Beim Schneiden paralleler und gleichmäßig breiter oder gerader Schnitte sorgen die Führungsschiene und der Führungsschienenadapter für schnelle und saubere Schnitte.
Um den Führungsschienenadapter anzubringen, führen Sie die Messleiste so weit wie möglich in das eckige Loch im Gleitschuh ein. Sichern Sie die Schraube mit dem Sechskantschlüssel.

Abb.24

Bringen Sie den Führungsschienenadapter an der Leiste der Führungsschiene an. Setzen Sie die Messleiste in das eckige Loch im Führungsschienenadapter ein. Bringen Sie den Gleitschuh auf die Seite der Führungsschiene, und ziehen Sie die Schraube fest an.

Abb.25

⚠ACHTUNG:

- Verwenden Sie immer die Sägeblätter Nr. B-8, B-13, B-16, B-17 oder 58 mit dem Führungsschienenadapter und der Führungsschiene.

Abdeckungsplatte

Abb.26

Verwenden Sie die Abdeckungsplatte beim Schneiden dekorativer Furniere, Plastik usw. Er schützt empfindliche Oberflächen vor Beschädigungen. Bringen Sie ihn auf der Rückseite des Werkzeuggleitschuhs an.

Splitterschutz

Abb.27

Für splitterfreie Schnitte kann der Splitterschutz verwendet werden. Zur Montage des Splitterschutzes schieben Sie den Gleitschuh ganz nach vorn und bringen den Schutz von hinten am Gleitschuh an. Wenn Sie die Abdeckungsplatte verwenden, bringen Sie den Splitterschutz an der Abdeckungsplatte an.

⚠ACHTUNG:

- Der Splitterschutz kann für Gehrungsschnitte nicht verwendet werden.

WARTUNG

⚠ACHTUNG:

- Bevor Sie mit der Kontrolle oder Wartung des Werkzeugs beginnen, überzeugen Sie sich immer, dass es ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose herausgezogen ist.

Zur Aufrechterhaltung der SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT des Produkts müssen die Reparaturen, die Kontrolle und der Wechsel der Kohlen sowie alle Wartungen und Einstellungen von den autorisierten Servicestellen der Firma Makita und unter Verwendung der Ersatzteile von Makita durchgeführt werden.

ZUBEHÖR

⚠ACHTUNG:

- Für Ihr Werkzeug Makita, das in dieser Anleitung beschrieben ist, empfehlen wir folgende Zubehörteile und Aufsätze zu verwenden. Bei der Verwendung anderer Zubehörteile oder Aufsätze kann die Verletzungsgefahr für Personen drohen. Die Zubehörteile und Aufsätze dürfen nur für ihre festgelegten Zwecke verwendet werden.

Wenn Sie nähere Informationen bezüglich dieses Zubehörs benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Servicestelle der Firma Makita.

- Stichsägeblätter
- Sechskantschlüssel 4
- Parallelanschlag (Führungsschiene) Satz
- Führungsschienen-Adaptersatz
- Führungsschienensatz
- Splitterschutz
- Absaugstutzen
- Abdeckungsplatte
- Schlauch (für Staubsauger)